

## Vorlesestunde in der Pleintinger Bücherei



**Vilshofen.** Wie heißt es so schön: Beim Lesen geht die Fantasie auf Reisen... So war es auch bei den 20 Kindern während der Vorlesestunde in der Pleintinger Bücherei. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis es endlich soweit war. Rasch die Schuhe und die Jacken aus, rein in die mitgebrachten dicken Socken, die kuscheligen Decken waren im Nu ausgebreitet und die richtige Liege- bzw. Sitzpositionen war auch bald gefunden – kuscheln war erlaubt. Gespannt lauschten sie und ihre Muttis sowie ein Opa (Stadtrat und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Erich Fuchs) der Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels, vorgelesen von Stadträtin und PLETZ-Gründerin Silvia Ragaller. Zusammen mit der Leiterin der hiesigen Bücherei Angela Spotka hatten sie für die Kinder eine gemütliche Lesestunde bei „Pforten-Wärmer-Tee“, Keksen bzw. Lebkuchen und Obst organisiert. Das Buch zeigt auf, dass Not friedliches Miteinander möglich macht: Hase, Fuchs und Bär verbringen gemeinsam eine Nacht im Haus von Wanja und keiner tut dem anderen etwas zuleide, derweil draußen vor der kleinen Hütte ein starker Schneesturm tobt. Alle Anwesenden erlebten eine spannende und mitreißende Märchenstunde – so wurde auf den Boden geklopft, um in die Hütte Einlass zu bekommen und es durfte um die Wette geschnarcht werden, da der Bär in der Geschichte auch sehr laut schnarchte. Mit einer zweiten Kurzgeschichte vom alten Wichtel wurde die Lesestunde noch abgerundet. Diese fand so großen Zuspruch, so dass geplant ist, eine Fortsetzung während der Faschingsferien abzuhalten. Einige kleine Leser nahmen sich aus den Büchereiregalen gleich noch „Lesestoff“ mit nach Hause. – va/Foto: Erich Fuchs